

Die schönsten Seiten der Schweiz in all ihren Facetten

Die Thuner Verlegerin Annette Weber gibt in ihrem Werd & Weber Verlag Bücher über die schönsten Seiten der Schweiz heraus. Und diese Facetten in den Büchern zu ergründen, kann schon ein wahrer Genuss sein.

Annette Weber, was ist Genuss für Sie?
Genuss beschränkt sich für mich nicht auf Essen und Trinken. Es kann auch Wandern sein oder Musik hören, ein gutes Gespräch oder ein ebensolches Buch lesen. Für mich ist Genuss ein schönes Erlebnis.

Und wie wichtig ist Ihnen Genuss?
Ich bezeichne mich als Genussmenschen, Sinnesfreuden sind mir wichtig. Ich arbeite zwar gerne viel und intensiv, trotzdem nehme ich mir die Zeit, mich darauf einzulassen. Das können beispielsweise auch stimmungsvolle Momente am Thunersee sein, die ich dann fotografisch festhalte. Diese Aufnahmen kann ich mir dann immer wieder anschauen und geniessen.

Gibt es einen besonders schönen Genussmoment, an den Sie sich immer wieder gerne erinnern?
Ja, eben an solche am Thunersee. Es ist für mich ein Privileg, hier leben und arbeiten zu dürfen.

Ihr Verlag wird als Genuss-Verlag beschrieben...
... also ein reiner Genuss-Verlag sind wir nicht mehr. Als ich den Weber Verlag gegründet habe, lag unser Fokus auf schön gestalteten, wertigen Kochbüchern. Mit der Übernahme des Werd Verlags 2012

änderte sich dies. Immerhin kamen damit 1200 sogenannte Backlist-Titel sowie 400 laufende Vertragswerke hinzu. Zudem hat sich gerade im Bereich Kochbücher nicht zuletzt wegen den sozialen Medien, wie etwa Youtube oder Facebook, das Kaufverhalten verändert. Heute schauen die Leute auf diesen Kanälen nach, wie etwas gekocht beziehungsweise zubereitet wird. Es gibt unzählige Rezepte, die Schritt für Schritt filmisch erklärt werden. Deshalb zeigen wir nun die schönen Seiten der Schweiz in all ihren Facetten – von Biografien über Persönlichkeiten bis hin zu verschiedenen Führern wie etwa die «Alpbeizli-Führer».

Sie haben viele hochwertige Bücher in Ihrem Programm. Andere sind wiederum einfacher gestaltet. Was sind die Kriterien für die Ausführung eines Buches und wie bestimmen Sie diese?
Wir versuchen natürlich, aus jedem Titel das Maximum bei der Gestaltung und der Aufmachung herauszuholen. Allerdings kann man einen Krimi nicht mit einem Bildband vergleichen. Alles geschieht letztlich auch unter dem Blickwinkel der Marktfähigkeit eines Buches, also welches Potenzial ein Buch hat und ob die Leute ein aufwändig gestaltetes Buch zu diesem Thema auch kaufen würden.

Welches Ihrer Bücher ist oder war der bisher grösste Erfolg?
(Überlegt) Da gibt es einige. Alleine von der Auflage her dürfte

es im Weber-Programm der «Alpbeizli-Führer» sein. Eines der erfolgreicheren Bücher im Werd-Programm ist der «Gummiboot-Führer». Wer hätte das gedacht (lacht). Letztes Jahr war es das Werk «Unser Dörf» zum 75. Geburtstag von alt Bundesrat Adolf Ogi, das in drei Sprache erschienen ist. Gefragt sind auch Nischen-Bücher wie das Buch über Verjus, der aus unreifen Trauben gewonnen wird. Zu den erfolgreichsten Büchern gehört übrigens ebenfalls «Baumriesen», ein wunderschön gestalteter Bildband, der bereits in der achten Auflage erscheint. Die Liebe der Menschen zu Bäumen ist halt wahnsinnig gross.

Worauf ist dieser Erfolg zurückzuführen?
Die Gründe dafür sind natürlich von Buch zu Buch verschieden. Grundsätzlich zeigen wir in unseren Büchern aber die schönen Seiten der Schweiz, dazu gehören neben Ausflugsmöglichkeiten eben die Natur an sich oder Produkte. Ist es



nicht so, dass Vieles in unserem Alltag kaum mehr Platz hat oder sogar in Vergessenheit gerät? Unsere Bücher wie etwa die «Alpbeizli-Führer»-Reihe zeigen den Leuten auf, welche Erlebnismöglichkeiten es gibt, die sie geniessen können.

Gibt es auch Ladenhüter in Ihrem Programm?
Ja, es gibt natürlich immer drei, vier Flops pro Jahr. Das Verlagswesen ist nicht so berechenbar, eine Planung deshalb auch nicht einfach. Die Begebenheiten können sich immer so ändern, dass ein Buch nicht oder nicht mehr gekauft wird.

Gibt es ein Buchprojekt, das Sie noch unbedingt realisieren möchten?

Ich würde gerne ein Buch über Roger Federer machen. Eines, das viel tiefer auf ihn als Menschen eingeht als die bisher erschienenen. Es ist unglaublich, was er alles erreicht hat. Es müsste aber eine lebendige Biografie wer-

den, genauso wie die anderen, die ich gerne noch über sicher 15 Persönlichkeiten machen möchte. Aber mehr will ich dazu nicht sagen.

Und was wünschen Sie sich in Sachen Genussmomente?
Ich bin eigentlich sehr zufrieden, so wie es ist... Natürlich wünsche ich mir Gesundheit, damit ich noch viele solche Momente erleben kann. Ich bin sehr dankbar für das, was ich hier tun kann. Bücher sind eine wunderbare Sache. Ein erschienenes Buch bleibt wie es ist, es wird nicht überschrieben wie eine Website... Und mit Blick auf die Nationalbibliothek überdauern Sie uns, und das macht sie auch so wertvoll.

Text: Martin Hasler
Fotos: zvg

Der Werd & Weber Verlag besteht seit 1991 und wurde als Weber AG Verlag gegründet. Im Jahr 2013 erfolgte die Übernahme des Werd Verlages Zürich und die Fusion zur Werd & Weber Verlag AG. Die Werd & Weber Verlag AG gibt pro Jahr zwischen 90 und 120 Neuerscheinungen heraus. Hochwertige Bücher und Zeitschriften, verfasst von Schweizer Autoren, werden in den Themenfeldern Genuss, Freizeit, Wandern, Natur und Mundart herausgegeben. Daneben veröffentlicht der Werd & Weber Verlag ausgewählte Schweizer Krimis und Belletristik. Eine besondere Spezialität des Werd & Weber Verlages sind Biographien und Autobiographien über Schweizer Persönlichkeiten.

INFO:
www.weberverlag.ch
www.werdverlag.ch